Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Märzrof.

Scheu strecken dort an Nachbars Rain Aus blauen Märzviönchen Die ersten zarten Schneeglöcklein Die grunbezacten Rronchen.

Sonst geizt der Maler Frühling noch Mit seinen bunten Farben, Weil oft im gähen Frühfrost doch Die zartesten verdarben.

Nur Quittenröslein, rot wie Blut, Seh' ich im Garten prangen, Wie brennend heiße Fieberglut Auf blasser Mädchen Wangen.

Aus den Erfahrungen eines Klavierlehrers.

Der Klavierlehrer am Parifer Konservatorium, M. Albert Lavignac, berichtet über seine Ersebnisse und Ersahrungen als Lehrer: "Wein Fräulein, dieses Adagio daben Sie gehubelt! Bitte noch einmal, aber ruhig und in gleichmäßigem Tempo!" Das Fräulein sieht ben Lehrer mit dem Sterbebliche des angeschossen Heibe den Archie und lägt die großen Tränentropfen über die Backen rinnen. Wehe dem Mitsleidigen! Er provoziert einen Wehs dem Mitsleidigen! Er provoziert einen Wehse dem Mitsleidigen! Er provoziert einen Weinkramps. Der Gewißigte läßt die Kleine spielen und heulen. Eine andere, von der troßigen Art, weinte nicht, aber kariftit das Abagio zu einem Trauermarsch, die kerker sie fortschickt.

Alle, ohne Außnahme, die streng tugendhaften wie die eigentlichen gamines, versuchen es, den Mann im Zehramt für sich zu gewinnen und six ihre Stimmungen gefügig zu machen. Jede bringt zum Unterricht eine kleine Geschichte oder wenigstens eine Miene mit, die gefragt sein mill: Warum so traurig? Warum so lustig? Warum so böse? Das sind die schlimmsten und schweirigsten Versuchungen. Ein richtiger Untstehren wus für Geschichte und Weisens gleichgüllig scheinen, darf es aber nicht immer sein, wenn die Trauermiene bei einer ernschaften Schülerin ernschäften. War's aber doch Komödie, dann rettet nur ein verbes Kreuzmillionendomerwetter das geschrebet Ansehn und sührt dies klainerschiffe mandannal Katastrophen zu versütten. War's aber doch Komödie, dann rettet nur ein verbes Kreuzmillionendomerwetter das geschrebet Ansehn und sührt dies kann den seiner Schülerin ernschäften Ausgeschlerte Aussehn und sühren geschaften und einer Schülerin

Kleiderstoffe modernst. Hewebe 🛚

und modernster Farben

liefern in schönsten Qualitäten und allen wünsch-baren Preislagen Meter- und Robenweise franco ins Haus (3563

(Reichhaltige Musterkollektionen zu Diensten)

Gettinger & Co., Zürich.

auch Damenkleider jeder Art.

unter vier Augen! Die anderen glauben dann, es gebe eine Begünstigung. Die Begünstigte spielt sich als das bevorzugte Genie auf, und die Mütter der anderen laufen Sturm, um ihre Töchter gegen die drohende Aurückehung zu verteidigen.

Aus einem Dialog zwischen einer solchen Mutter und dem Lehrer: "Mein Herr, meine Tochter ist ein Engel!" "Ber ist Ihre Tochter?" "Jene Luise Pomponnier, die Sie mit der Ausschließung bedroht haben!" — "Ihre Tochter hat einer Kollegni im Unterrichtszimmer eine Obrseige gegeben! Das können wir nicht dulden." — "Weine Tochter ist ein Engel, jene andere ist ein Engel. Ich werde meinen Weg bis zum Mienister zu sinden wissen!"

Sträflicher Tuxus.

Den teuersten Ball, der seit der Jahren in NewDen teuersten Ball, der seit der Jahren in NewJorf gegeben wurde, veranstaltete der Multimislionär James Hagen Hohde am Dienstag dei Cherry. Er bewirtete 500 Käfte, die in Kostümen aus der Zeit Ludwigs XV. und Ludwigs XVI. erschienen. Der Ballsaal stellte eine Szenerie in Versailles dar. Ein Tanz,
den das Ballet der Metropolitan Opéra ausführte,
eröffnete den Ball. Minne. Nesjane und ihre Truppe traten in einem Lustipiel auf, das für diese Gelegenheit besonders geschrieben worden ist. Derren mit Värten durften im Jagdbschilm erscheinen, denn in anderen Kostümen hätten sie, dem Brauche der Zeit folgend, mit glattrasierten Gesichtern kommen müssen. Der Ball kostete 120,000 Fr. — Ob bei solchen unsinnigen Festivitäten die Summe des Vergnügens den ausgewendeten Kosten entspricht?

Verdauungsbeschwerden

Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum *in der Schweiz*, die auf der ganzen Erde bekannten und besonders bei den Frauen beliebten

Apotheker Richard Brandt's

: Schweizerpillen :

als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei biliges Hausmittel bei: Verstopfung, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmung, Biutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwindelanfallen, Atemot, Leber und Gallenstörungen u.s. w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur Blutreinigung unübertoffen, Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt ein weisses Kreuz im roten Feld und sind dieselben in allen guten Apotheken à Fr. 1.25 erhältlich. Alleiniger Darsteller Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

Eine Frau als Schiffskapitän.

Eine Krau als Schifffskaptfan.
Sine Leichenschau in den Staaten Jeland sührte zu einer merkmürdigen Entbeetung. Ein Kapitän Tweed, der lange Jahre als Kapitän den atlantischen Ozean durchtreuzt hatte, war in ein Seemannsheim aufgenommen worden. Kapitän Tweed schien schwersmittig geworden zu sein, denn er versehrte mit den anderen Anschen Anschen es heimes nicht und wurde schließlich ernstlich trant. Um Montag sand man seine Leiche mit durchschnittenem Passe. Es war nicht daran zu zweissen, daß der besensmide sich selber intleibt hatte. Us der Arzt die sir die Leichenschau vorgeschriebene Unterschuhung vornahm, entbeckte er, daß Kapitän Tweed eine Frau war. Man hatte sich zwar häufig über die vollständige Bartlosigseit des Kapitäns gewundert, aber niemals einen derartigen Verdacht geschöpft.

Stich — Stich — Stich.

Itch — Itch — Itch — Itch I.
In einer Zuschritt wurde dem "Wasser Vorwärts" mitgeteilt, daß ein Vasser Weißwarengeschäft, daß siets Arbeiterinnen sucht, sür die Herfülung eines Dutzend herrenhemden in guter Ausführung (die Knopslöcher z. W. werden genau kontrolliert) sage und schreibe 6 Fr. dis Fr. 6.50 bezahlt. Das macht pro Hend, welches eine Tagesarbeit bietet, 50 bis 55 (818.1) Davon geht dann noch Faden und Unterhalt der Nähmaschine zc. ab, so daß der Arbeiterin noch etwa 40 Rp. Tagschn bleiben!

Abgerissene Gedanken.

"Ich hör' es hell durch's tiefe Thal: Es fpringt ein Quell für alle Qual."

ACTINA

Kinder-Milchmehl

besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.

Unübertroffen.

[3513

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigen Gebrauch des Crème Simon wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein kurzum er konser.

gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der Crème in Verbindung mit dem Poudre de riz und der Seife Simon verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweissen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 10716 X) [3371

E ine im Hotelwesen vertraute, energische Tochter gesetzten Alters findet eine schöne Vertrauensstelle bei gulem Gehalt. Offerten unter Chiffre J U 3624 befördert die Expe-

E ine junge Tochter, gelernte Damen schneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheilichen Rücksichten auch im Haushall bethätigen könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihr daher der Anschluss an eine gediegene Familie Bedürfnis. Geft. Offerten unter Chiffre F3547 befördert die Expedition. [3547]

ine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidige Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidend, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen. ditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen thätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre, Directrice 3560 befördert die Exped. [3560

A ls Friseurin und Kammerfrau Als Friseurin und Kammerfran sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Geft. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501. Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

zugte Marke.

Bade-Becken

von Gummistoff

rund zum Zusammenlegen, bequem zu Hause und auf der Reise, in diversen Grössen.

Arm-und Fuss-Badewannen Bade-Kopfstützen

um dem Kopf einen geeigneten Ruhepunkt zu geben und durch die er-möglichte bequeme Lage eine ganze Wasserausnutzung zu erzielen, in verstellbarer und nicht verstellbarer Ausführung. [3586

Sanitäts-Geschäfte Hausmann A.-G.

ST. GALLEN

Basel — Genf

Zürich — Davos.

Gesueht:

in ein kleines Krankenhaus ein Mäd-chen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre 3575 befördert die Expedition. [3575

Gesucht:

in ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine Köchin gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausgeschäfte verrichtet. Es wird mehr auf zuverlässigen Charakter, als auf Leistungen gesehen. Lohn 40–45 Fr. monatlich, event. mehr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Offerten unter Chiffre 3589 befördert die Exped. [3589]

Chiffre 3589 befordert die Exped. [3589]

Fine gut empfohlene Tochter, welche die Hausgeschäfte versteht und einfach bürgertich kochen kann, winscht Stelle in eine gute, kleine Familie, wo Gelegenheit gegeben ist, auch die feinere Küche zu erlernen. Die Suchende kennt auch die Handarbeiten und hat gut erzogene Kinder lieb. Geft. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter Chiffre U 3581 entgegen. [3581]

Tür eine junge, deutsche Tochter, welche die französische Sprache erlernen und in der Hauswirtschaft, sowie in den guten Umgangsformen gewandt werden soll, wird in der französischen Schweiz passende Pension zu bescheidenem Preis gesucht, sei dies nun in einem guten Privalhaus oder in einem Institut. Gefl. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und Pensionspreis befördert die Expedition.

Gesucht:

für ein Pensionat der französischen Schweiz ein kräftiges, treues Mädehen, das eine gute bürgerliche Küche zu besorgen versteht. Gute Behand-lung. Lohn 30–40 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre M A 3599 beför-dert die Expedition. [3599

Briefkaften der Redaktion.

leiben laffen. D. Die begüterte Mutter ist auch in der Art im Vorteil, daß sie ihren Kindern fremden Umgang gestatten und unter genauer Beobachtung der Persönlichsteiten nach jeder Kichtung, denselben sin ihre Kinder ausömählen kann. Die Mutter, die sin die Ersstengder Famile sorgen muß, kann sich daß sonst so wohle tätige Erziehungsmittel des Umgangs mit gleichaltrigen Gespielen nicht gestatten, wenn sie die Gemüliss und Scharakterentwicklung ihrer Kinder nicht auß den Augen verlieren will. Sie behält deshalb die Kinder am besten unter der eigenen Aufsicht, gewöhnt sie an stramme Arbeit, an Genügsamkeit und an kostenlose häusliche Freuden, die den Sinn rein und das Herz

jugendlich warm erhalten. Treten die Kinder dann später ins Leben, wo sie den Einflüssen der West ausgesetzt sind, so ist doch die Eigenart, der Character soweit erstartt, daß sie nachdenstend und aus ihrem ethischen Geschlich heraus zweiselhaften Lockungen aus eigenem Willen und aus eigener Kraft herauß zwiderziehen vermögen. Die nicht begüterte Mutter muß eben unter zwei Uebeln das kleinere und harmlosere wählen.

Frau E. G. in A. Geinen sehr belehrenden Aufsat "Ueber die Aleidung der Kinder" bringt heft Ar. 3, 2. Jahrgang der Schrift, Die neue Frauen-tracht". Sie werben überhaupt von dieser äußerst prak-tischen Tendenzschrift reiche Anregungen empfangen.

uschen Tendenzschrift reiche Anregungen empfangen.
Frl. E. A. in S. Natürlich freut est uns zu hören, daß sich das angegebene Mittel so vorzüglich bewährt hat. Doch dürfen Sie durchaus nicht glauben, daß sich dieses nun in allen Fällen ununtersucht bemähre, sondern es muß alles der Individualität und den Verhältnissen angepaßt werden. — Es gibt Personen, die einzig durch die Art ihres Umgangs Wohlwollen und Segen verbreiten, wo immer sie hinkommen. Andere dagsgen tun das Gegenteil und auch nur durch ihre Art sich zu geben. Die Einen bringen Sonnenschein und Friede, die Andern trübe Schatten, Unfriede und Sturm. Man fragt sich viel zu wenig selbst, zu welcher Kategorie wir gehören.

B. B. Gin gutes, nur im Notwendigsten retou-chiertes Bild, ein von Hand geschriebener Brief und die Stimme sind drei Faktoren, aus denen ganz be-stimmte Schlüsse auf das Wesen eines uns sonst un-bekannten Menschen zu ziehen sind. Sines ergänzt das Andere, so daß das Urteil kaum einseitig werden kann.

Freilich gehört ein reiches Bergleichungsmaterial dagu. Was uns nicht angenehm berührt in der Stimme, im Bild, in der Handschrift und im Stil, das taugt entschieden nicht für uns. Man kann sich ja erfahrungssemäß an gar Vieles gewöhnen, aber es ist viel zu gewagt, die eheliche Verdindung einzugehen mit einer Person, an welcher dies und das uns fortgeset uns hund verdieben der die und das uns fortgeset uns sprachtigt berührt. — Die Handschrift für sich allein ist nur insoweit maßgebend, als dem Graphologen eine Reihe von Schriftstücken ein und derselben Hand zur Bergleichung und Beurteilung vorliegen. Sin Stückallein bietet keine Gewähr.

Als blutbildendes, appetitanregendes Stärkungsmittel wird von schwachen und fränklichen Versonen jeden Alters, "St. Urs Wein" mit Erfolg genommen. Erhältlich in Apotheten à Fr. 3. 50 die Flasche oder direkt von der "St. Urs-Apothete, Solothurn", franko gegen Nachnahme.

Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so besiebt gewordene, zum Preis von Fr. 7. 20 die 8 Pfund-Büdse vertauste, seine matiandische Bienenhonig ist völlig ausvertaust. Dagegen kann — soweit der Borat disponibel ist, noch ein Rest von der allerseinsten Qualität "Lupinella-Konig", welcher zum eigenen Bedarf zurückehalten wurde, zum Preis von Fr. 7. 40 8 Pfund (zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Vechöltse inbegriffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Gegenheit noch zu benüßen wünsch, der seine seine Bestellstarte mit deutscher Abresse zur Weiterbeförderung an die Expedition.

Yon den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Wer soll Sirolin nehmen?

- Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
 Personen mit chronischen Bron
 - chialkatarrhen, die mittels Siro-lin geheilt werden.
- Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
- 4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasen-katarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Roche"

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher ge-nau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke "Rochet versehen ist und verlange stets Strolln "ROCHEE".

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Wer nähme ein gesundes, kräftiges Knäblein von ⁵/₄ Jahren an Kindesstatt an?

Hebt Appetit und Körpergewicht,

eseitigt Husten, Auswurf, Nacht-schweiss.

PENSION

COSANDIER

St-Blaise (Neuchâtel).

Sorgfältigster Unterricht in französischer und englischer Sprache, Musik, Handarbeiten. Prächtige Lage. – Famlienleben [3603 - Referenzen. -

LAUSANNE.

Töchter-Pensionat Madame Rufer

Avenue des Alpes.

Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höberen Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3598

'ension de famille

pour demoiselles qui désirent apprenpour demoiseiles qui destrent apprendre la langue italienne. Très bon traitement. Références de premier ordre. S'adr. à **R. Maspoli**, Directrice de l'Ecole supérieure à **Mendrisio** (Tessin). [3605



Echte Berner ሩ .einwand

Tisch-, Bett-.Küchen-Leinen etc. [3545 eiche Auswahl. —— Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ib unseren mech. und Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.



Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

3506

Schloss St. Prex am Genfersee.

Prakt. Töchterinstitut und Pensionat.
Möglichst gute Erlernung der französischen
Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Mu-sik etc. Method. Gang in Hand- und Näh-arbeit. Zuschneiden. Anleitung zum bürg. Kochen Haushaltung. Refer. Prosp. [3579]

Die Broschüre:

"Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst inner-licher Sauerstoffzufuhr"

versendet gratis E.R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, **Bott-**mingermühle bei Basel. 3460

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familien-leben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat.

Me, Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.



oder zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht,

Geld auszuleihen hat oder Geld zu leihen sucht,

oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat,

der inseriert

erfolgreichsten und billigsten durch die (3557 Annoncen-Expedition

F. Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Vorzüglich ist Knorrs Haferi

weil es, mit Kuhmilch gegeben, die bekömmlichste Kindernahrung gibt. Knorrs Hafermehl ist aus dem reinsten und besten Rohmaterial hergestellt. Man verlange beim Einkaufen ausdrücklich "Knorrs Hafermehl", welches in allen einschlägigen Geschäften erhältlich ist.





Stirnemann &

Gotthardstr. 41 Zürich II Gotthardstr. 41 Installationsgeschäft für elektr. Anlagen.

> Reichhaltiges Lager [3552

Elektrischer Leuchter

etwa 1500 verschiedene Modelle aller Stilarten, namentlich moderner Kunstrichtung Spezielle künstlerische Entwürfe und Album zu Diensten.

Elektrische Heiz- und Kochapparate etc.

Werkstätte für alle Installationen und Leuchter-Arbeiten

aller Ohrenleiden! Heilung

bst die veraltetsten Fälle von Taubheit, Ohrensausen, Schwerhörigkeit, renfluss, Ohrenschmerz etc. heilt schnell und dauernd, brieflich ohne renfestörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
!Tausende von Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht!



Tür 6 Tranken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frohe Botschaft

Lungenleidende

(Tuberkulose) - Frauenteiden. (Tuberkulose) Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Wantansschläge und Flechten Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rhachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an W. Rath. Homüopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465 Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.

Fiele Bankschreiben. [37]

Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt. Hautausschläge

sorgt.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die mit 39 anatomischen Bildern. Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr.,

gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen"

[200] (preisgekröntes Werk).

vom Stadttheater in Zug, Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353 und 15,000 Fr. os. [3353



Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

arketo]

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Au Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.-, farblos Fr. 4.50. Verkaufsstellen:

Verkaufsstellen:
Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
U. Wagner zum Gerberberg.
Bern: Emil Rupf.
(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu ver-

wechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen ange-boten werden. [3026



Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes Zaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausgrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben (H449 Lz) [3549

sowie Spachtel-Rouleaux und Rouleaux

u. Etamin-Stoffe

und Rouleaux-Stoffe

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von

Moser & Cº, z. Trülle, Zürich I.

🖛 Verlangen Sie gefl. Muster. 🖚

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.



D' WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.

Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel

Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems

Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche

Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion

Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse,

gesicht und körnerlich Erschönfte Blutarme. Magenleidende etc. Fr. 1.40 2.— 1.50 2.50 1.70 geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. ' П eberall käuflich

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quar

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen



Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris.

as as Vorzügliche Beilquellen.

Ulrigus (an günstiger Mineralisation Uichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei

Influenza, Katarrben der Atmungs- und Verdauungs-organe, Husten, Verschleimungen jeder Art; Ceberund Dierenleiden, Gallensteinbeschwerden.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harn-organe, Gries- und Steinbildung. Farntreibende Wirkung

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Fortunatus (stark alkalisches Jodwasser) bei gewissen Kropfformen, Scrofulose, früh-

zeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen. (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Belvedra Blutarmut und Bleichsucht.

Theophil bestes schweizerisches Cafelwasser, säuretilgend und verdauungbefördernd. [3550

O. WALTER-OBRECHT'S





[3317

Hôtel & Pension Gugg

und Pension Blumenhol

Altbekanntes Haus.

Geschützte Lage bei Frühlingskuren.

Centralheizung. — Bäder. — Telephon. — Elektrische Beleuchtung. — Eigene Stallung und Fuhrwerk. — Wagen auf Verlangen am Bahnhof. — Grosse Schattenanlagen — Wald in der Nähe. — Spielplätze mitten in herrlichem Baumgarten gelegen. — Prospekte auf Verlangen gratis.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten). Gute Bedienung zusichernd empfehlen sich bestens die Eigentümer:

Jos. Bossard-Bacher. Hotel & Pension Guggithal. Alois Bossard-Wietlisbach. Pension Blumenhof.

Institut Grünau b.Bern

Erziehungsheim für Knaben.

1867 gegründet durch A. Looser-Boesch 1867.

Sehr günstige Lage auf dem Land. Park, Gärten und weite Spielplätze. Unterricht in kleinen Klassen mit abgekürzter Unterrichtszeit. Vorbereitung zum Eintritte in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Gründlicher Unterricht in den Sprach- und Handelsfächern. Sorgfältige, auf individuelle Charakterbildung gerichtete Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Stärkung. Handfertigkeitsunterricht, Garten- und Schreinerarbeit. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche und Rafgahrten. Beginn des neuen Schuljahres nach Ostern. Prospekte und Referenzen durch

Dr. H. Looser.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Fr. 2.40 💥

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50 Quart (Geschäfts-Format) ,, 3. -

100 Bogen schönes Einwickelpapier

Fr. 2. -

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. -

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfahrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem viererschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwichentlichen Speiszeztelt nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Tüchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu bezehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Ziehung 27. März

für d.Militärsaalbau Colombier furd. Militarsaalbau Colombier sind noch erhältlich à 1 Fr. per Nachn. durch Frau Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erstel Teffer im Wertv. Fr. 200, 180, 150. Günstigster Ziehungsplan. Auf je 5 Lose ein Treffer. — Ferner empfehle Zuger Theaterlose B, à 1 Fr. Haupttr.: Fr. 30,000, 15,000. Auf 10 Lose 1 Gratislos. Ziehungslisten je 20 Cts. [3604

Wer Geld sparen will, der lasse sich die Broschure über Nähr-salze kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel. [3459

Bienenhonig

garantiert und controlliert Fr. 1.80 das Kilo. (H 30411 L) [3533 (H 30411 L) [3533

C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-marken oder per Nachnahme. [3467 Graphologisches Bureau Olten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürlch, übermittelt free u. verschlossen gegen Einsend von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knahen

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintlichern, bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bleienbach**, Kt. Bern. [3320

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867)

Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten 🖜

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367

Bei grösseren Autträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

 $Zeitungskatalog\, gratisu.\, franco.$

Spezialität

kräftigen

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Als unerlässlich-

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfiehlt

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.

Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgliedern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heisshunger, Sohwinden, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sicher Kennzeichen von Wurmkrankheit! Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in ½-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allgem Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adressen die Kuranastalt Neuallschwil. Bassel. an die Kuranstalt Neuallschwil, Basel.